



MILAN KLIMA

In dem von ihm kreierten Stil der „Phantastischen Anatomie“ schafft der emeritierte Frankfurter Anatomieprofessor Milan Klima Bilder, die inhaltlich die Visualisierung des Unterbewusstseins zu aktivieren verstehen. Wir zeigen Ausschnitte seines Werkes auf Seite

9

MAX WOLFGANG WEBER

12

DIETER HELIS

Ausstellung in der Galerie der Bayerischen Landesbank München

14



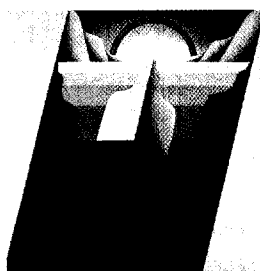
HANS FALK

Seine Motive entspringen subjektiven Erfahrungen, doch Falk gelingt es virtuos, sie ins Exemplarische zu wenden. Seinen Motiven ist darüber hinaus häufig auch eine scheinbar physische Wärme, eine körperhafte Intimität zu Eigen. Wir präsentieren den Schweizer Kunstschaffenden auf Seite

16

EVA WITT

20



DIE KÜNSTLICHEN LANDSCHAFTEN LAUSENS

Bericht von Dr. Helmut Jaeschke, Bochum
Worin besteht der sinnliche Zauber der künstlichen Landschaften Jens Lausens, der uns animiert, in diese einzutauchen? fragt sich der Bochumer Dermatologe Helmut Jaeschke und spricht in diesem Zusammenhang von einer Sogwirkung. Wie in einem Raumschiff fährt der Betrachter auf das zentrale Signal zu.

22

AUSSTELLUNG

„BODYTRAVEL – REISE IN DEN KÖRPER“

26



PETER MALTZ

Er macht auch in der Kunst, was er für richtig hält. Auftragsarbeiten entwickelt er häufig am Computer, nimmt Fotografie und Malerei zu Hilfe, um auf diesem Wege Unikate der Gegenwartskunst zu schaffen, die bisweilen auch zu Firmenlogos werden können.

28



ARMIN MUELLER-STAH

Der Münchner Galerist Rolf Kallenbach präsentiert wesentliche Teile des malerischen und zeichnerischen Werkes von Armin Mueller-Stahl, der eigentlich zu den wichtigsten bundesdeutschen Schauspielern zählt, die sogar den Sprung nach Hollywood geschafft haben. Auch als Maler hat Armin Mueller-Stahl sehr viel zu bieten.

32

Ixense® 2 mg/3 mg Sublingualtabletten.

Wirkstoff: Apomorphinhydrochlorid. **Zusammensetzung:** Arzneilich wirksamer Bestandteil: Jede Sublingualtablette enthält 2 mg / 3 mg Apomorphinhydrochlorid, entsprechend 1,71 mg / 2,56 mg Apomorphin. **Sonstige Bestandteile:** Mikrokristalline Zellulose, Hypromellose, Zitronensäure, Magnesiumstearat, Ascorbinsäure, Dinatriumedetat, Sili-ciumdioxid, Eisen(III)-oxid (E 172), Acesulfam-Kalium, Orangen-Minz-Aroma (WONF WL-28499), Mannitol. **Anwendungsgebiete:** Erektile Dysfunktion. Für die Wirkung von Ixense® ist eine sexuelle Stimulation erforderlich. Ixense® ist nicht zur Anwendung bei Frauen angezeigt. **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegen den Wirkstoff oder einen der sonstigen Bestandteile der Sublingualtablette. Schwere instabile Angina pectoris, kürzlicher Myo-kardinfarkt, schwere Herzinsuffizienz oder Hypo-tonie und andere Erkrankungen, die eine sexuelle Aktivität nicht ratsam erscheinen lassen. **Nebenwirkungen:** Häufig (> 1/100, < 1/10): Übelkeit, Kopfschmerzen, Schwindel, Gähnen, Rhinitis, Pharyngitis, Benommenheit, Infektionen, Schmerzen, verstärkter Husten, Hitzewallungen, Geschmacks-störungen und Schwitzen. Diese Nebenwirkungen waren im allgemeinen leicht und vorübergehend. Gelegentlich (> 1/1000, < 1/100): vorübergehendes vasovagales Syndrom mit Ohnmacht/Synkope (< 0,2%). **Wechselwirkungen:** Bei Patienten, die Nitrate einnehmen, Ixense® mit Vorsicht einsetzen, da die blutdrucksenkende Wirkung von Nitraten verstärkt werden kann, wenn Ixense® in einer höheren (5 mg) als der empfohlenen Dosis eingenommen wird. Wegen der Möglichkeit pharmakodynamischer Interaktionen sollte Ixense® nicht in Kombi-nation mit Antidiemetika (ausgenommen Ondansen-tronhydrochlorid) oder anderen zentral wirkenden Dopaminagonisten oder -antagonisten (ausge-nommen Prochlorperazinmaleat und Domperidon) gegeben werden. Gleichzeitiger Konsum von Alko-hol kann die Häufigkeit und das Ausmaß einer Hypotonie steigern. **Hinweis:** Da Ixense® bei einigen Patienten Schwindel, Benommenheit und ge-legentlich Ohnmacht bewirken kann, sollte für min-destens 2 Stunden nach Einnahme von Ixense® oder bis die genannten Symptome vollständig abgeklungen sind auf eine Teilnahme am Straßen-verkehr und das Bedienen von Maschinen ver-zichtet werden. Weitere Hinweise siehe Fach-information. **Handelsformen:** Ixense® 2 mg/3 mg: 2 Sublingualtabl./N1, 4 Sublingualtabl./N1, 8 Sub-lingualtabl./N1 sowie Ixense® 3 mg zusätzlich: 12 Sublingualtabl./N1. **Verschreibungspflichtig.** **Kontaktadresse des pharmazeutischen Unter-nehmers in Deutschland:** Takeda Pharma GmbH, Viktoriaallee 3-5, 52066 Aachen, Tel.: 0241-941-0, Fax: 0241-941-1120, Internet: www.takeda.de. **EU-Zulassungsinhaber:** Takeda Europe R&D Centre Ltd., London, Vereinigtes König-reich. **Stand:** Mai 2001



Ixense®
Apomorphin HCl